



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag

Einreicher/-in:	Annett Löscher
Datum:	05.03.2020, 11:08
Antragsteller/in:	CDU-Fraktion Fischer-Pinz, Brit-Meike Dr. Jaeger, Antje Schaefer, Michael
Beratung:	- keine -
Antrag CDU betr. Inklusiver Wasserspielplatz	

Sachverhalt:

Im Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion wurde von Seiten der Behindertenarbeitsgemeinschaft Harburg und der Senatskoordinatorin für Gleichstellung für Menschen mit Behinderung auf die häufig noch fehlende Barrierefreiheit von Spielplätzen, auch in Harburg, hingewiesen, die es für Kinder, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder mit anderen körperlichen Einschränkungen umgehen müssen, und für ihre Familien erheblich erschwert oder unmöglich macht, die vorhandenen Spielmöglichkeiten zu nutzen. Aufgrund baulicher und landschaftlicher Gegebenheiten ist eine vollständige Barrierefreiheit nicht auf jeder Spielfläche erreichbar. Im Sinne der Teilhabe erscheint es jedoch ausdrücklich wünschenswert, bei der Neugestaltung und Sanierung von Spielflächen den Aspekt der Inklusion verstärkt in den Blick zu nehmen.

Perspektivisch wird von Seiten der zuständigen Stellen des Bezirksamtes der Wasserspielplatz im Harburger Stadtpark saniert und neu gestaltet.

Der spielerische Umgang mit dem Element Wasser ist für Kinder besonders beglückend, hält vielseitige Lernerfahrungen bereit und fördert die Explorationsfähigkeit.

Um ein solches Angebot möglichst vielen Kindern zugänglich zu machen, sollten bei der Neugestaltung frühzeitig auch die Belange behinderter Kinder berücksichtigt werden.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Die an der Planung für die Sanierung und Neugestaltung des Wasserspielplatzes im Harburger Stadtpark beteiligten Stellen der Verwaltung werden gebeten zu prüfen, ob

und wie die Fläche zukünftig so gestaltet werden kann, dass im Sinne eines „Inklusiven Wasserspielplatzes“ ein attraktives und kreatives Spielangebot in Harburg geschaffen wird, das auch die Belange behinderter Kinder berücksichtigt und damit allen Kindern zur Verfügung steht.

Über das Ergebnis der Prüfung möge im zuständigen Ausschuss berichtet werden.

Hamburg, am 05.03.2020

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Brit-Meike Fischer-Pinz
Dr. Antje Jaeger
Michael Schaefer